

**Niederschrift über die 37. Sitzung des Rates
der Stadt Coesfeld am 16.10.2003, 17:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, ULF, Bernhard-von-Galen-Straße 10**

Anwesenheitsverzeichnis:

Bürgermeister	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Öhmann, Heinz	X		

Ratsmitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Allewelt-Bolwerk, Brigitte	X		
Borgelt, Erwin	X		
Borgert, Elisabeth	X		
Bücking, Thomas	X		
Chille, Karl	X		
Cramer, Maria	X		
Exner, Brigitte	X		
Freckmann, Christian	X		
Funke, Heribert	X		
Gerdemann, Marita	X		
Goerke, Dieter	X		
Güldenhöven, Erwin	X		
Hagemann, Norbert	X		
Klöpper, Hendrik	X		
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Locher, Maria	X		
Nolte, Klemens	X		
Ottmann, Burckhard	X		
Quiel, Michael	X		
Rademacher, Ulrich	X		
Schneider, Klaus	X		
Senger, Dietmar	X		
Sühling, Heinrich	X		
Völker, Alfred	X		
Wilken, Gerold	X		
Woltering, Margret	X		
Böcker, Hildegard	X		
Büscher, Karlheinz	X		
Grützner, Ursula	X		
Kleer, Detlef	X		
Nielsen, Ralf	X		
Rungenhagen, Wolfgang	X		
Schmitz, Paul	X		
Walfort, Inge	X		
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta	X		
Ahrendt-Prinz, Charlotte	X		
Potthoff, Irmgard	X		

Skornitzke, Wolfgang	X		
Edeler, Dieter	X		
Schall, Sybille	X		

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
1. Beigeordneter Backes	X		
Herr Richter –RPA-	X		

Herr Seggewiß als Schriftführer.

Herr Bürgermeister Öhmann eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:20 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung Vorlage 243/2003
2.	Vorschlag für die Berufung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2004 Vorlage 278/2003
3.	Gewährung eines Sitzungsgeldes für die Beisitzer des Wahlausschusses Vorlage 279/2003
4.	4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld vom 22.10.1999 Vorlage 258/2003
5.	Kenntnisnahme nicht erheblicher überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 82 GO NRW sowie einer nicht erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gemäß § 84 GO NRW Vorlage 251/2003

6.	Veräußerung der Beteiligung der Stadt Coesfeld an der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH Vorlage 247/2003
7.	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, Teilplanung Primarstufe Vorlage 274/2003
8.	Konzept für Entwicklung des Bahnhofs in Coesfeld -Projektdokumentation- Vorlage 239/2003
9.	5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Niemergs Weide" -Änderungsbeschluss -Beschluss zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange Vorlage 234/2003
10.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Am Berkelbogen" -Aufstellungsbeschluss Vorlage 235/2003
11.	Ausweisung neuer Wohnbauflächen im Ortsteil Lette -Grundsatzbeschluss zur Auswahl geeigneter Flächen- Vorlage 232/2003
12.	Durchführung eines Investorenwettbewerbes gemäß RAW 2001 (Richtlinien für Architektenwettbewerbe) in Lette für den Bereich der Johannesschule Vorlage 238/2003
13.	Umgestaltung des Knotenpunktes Holtwicker Straße/Osterwicker Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Kleine und Große Viehstraße Vorlage 231/2003

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Wahl der Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk Coesfeld Vorlage 259/2003
----	---

2.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Verleihung der „Plakette der Stadt Coesfeld für hervorragende Verdienste“ Vorlage 256/2003
3.	Bericht über Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen Vorlage 277/2003
4.	Betriebe gewerblicher Art „Freibad Coesfeld-Hallenbad Lette“ und „Marktgarage“ Urteil des Finanzgerichts Münster vom 30. Juni 2003 Vorlage 281/2003
5.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Verkauf von städt. Wohnbaugrundstücken im Baugebiet "An der Loburg" Vorlage 257/2003
6.	Verkauf von städt. Wohnbaugrundstücken im V. Bauabschnitt "An der Loburg" Vorlage 255/2003
7.	Veräußerung einer städt. Waldfläche Vorlage 236/2003

Pressemitteilungen

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung **Vorl. 243/2003**

Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung

Herr Öhmann teilte mit, dass in dieser Woche eine Begegnung mit der Josefguppe Haus Hall stattgefunden habe. Herr Borgelt berichtete über die Begegnung und richtete die herzlichsten Grüße der Josefguppe aus.

Weiterhin berichtete Herr Öhmann, dass Antwortschreiben der Landtagsabgeordneten Jostmeier und Schemmer auf die Resolution des Rates vom 24.07.2003 zur aktuell diskutierten Verwaltungsstrukturreform -Erhalt des Oberzentrums Münster für die Region Westfalen- eingegangen seien. Ebenso läge eine Antwort von Herr Dr. Möller aus dem Innenministerium des Landes NRW zu der Angelegenheit vor.

Des weiteren teilte Herr Öhmann mit, dass die Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Kompass Projektes zu einem Expertenforum „Themendialog Kommune“ zu Donnerstag, 11.12.2003 eingeladen habe. Pro Kommune sollten hierfür 5 Personen (3 Vertreter der Politik und 2 Vertreter der Verwaltung) benannt werden. Da die Vertreter bis zum 17.10. benannt werden sollten, bat er die Fraktionen um umgehende Rückmeldung.

Punkt 2 der Tagesordnung **Vorl. 278/2003**

Vorschlag für die Berufung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2004

Beschlussvorschlag (1)

Es wird beschlossen, den Wahlausschuss mit 10 Mitgliedern zu besetzen.

Beschlussvorschlag (2)

Es wird beschlossen, folgende Mitglieder in den Wahlausschuss zu berufen:

Beisitzer

Bücking, Thomas
Güldenhöven, Erwin
Borgelt, Erwin
Ottmann, Burkhard
Schneider, Klaus
Wilken, Gerold
Woltering, Margret
Stallmeyer, Thomas
Schürhoff, Horst
Walfort, Inge

Stellvertreter

Freckmann, Christian
Quiel, Michael
Hagemann, Norbert
Klöpper, Hendrik
Locher, Maria
Nolte, Klemens
Rademacher, Ulrich
Kleer, Detlef
Rungehagen, Wolfgang
Grützner, Ursula

Ergebnis Beschlussvorschlag (1): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (2): einstimmig beschlossen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 279/2003

Gewährung eines Sitzungsgeldes für die Beisitzer des Wahlausschusses

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, den Beisitzern des Wahlausschusses ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 258/2003

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld vom 22.10.1999

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, die Entscheidungen über den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken im Baugebiet „Nord-West“ auf den Bürgermeister zu übertragen. Er hat hierüber vierteljährlich zu berichten.

Die Entscheidung über den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken in beplanten Gebieten soll auch weiterhin dem Rat der Stadt Coesfeld vorbehalten bleiben. Über eine Entscheidung zugunsten des Bürgermeisters soll von Fall zu Fall entschieden werden.

Eine Änderung der Hauptsatzung ist daher nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorl. 251/2003

Kenntnisnahme nicht erheblicher überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 82 GO NRW sowie einer nicht erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gemäß § 84 GO NRW

Der Rat nimmt die der Einladung beigefügten Aufstellung enthaltenen nicht erheblichen überplanmäßigen Ausgaben sowie die außerplanmäßig bereitgestellte Verpflichtungsermächtigung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorl. 247/2003

Veräußerung der Beteiligung der Stadt Coesfeld an der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, den Anteil der Stadt Coesfeld an der LEG NRW GmbH von 792,50 € zum Nominalwert an die LEG NRW GmbH zu veräußern

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 7 der Tagesordnung
Vorl. 274/2003

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, Teilplanung Primarstufe

Beschlussvorschlag (1)

Es wird beschlossen, die Schulentwicklungsplanung der Stadt Coesfeld auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens des Planungsbüros Komplan im Primarbereich für den Planungszeitraum 2002/03 bis 2007/08 fortzuschreiben.

Beschlussvorschlag (2)

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen der im Schulentwicklungsplan aufgezeigten schulorganisatorischen Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag (3)

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde der Beschlussvorschlag (3) wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung der Schullandschaft im Primarbereich in den nachfolgenden Teilschritten vorzunehmen :

„Agenda 2010 – Grundschule“ zur Neuordnung im Primarbereich der Stadt Coesfeld:

A. Versorgungsbereich Ost:

1. Der Schulbezirk der Jakobischule wird zum Schuljahr 04/05 dem der Lambertischule zugeordnet.
2. Die Jakobischule bildet zum Schuljahr 04/05 keine Eingangsklasse mehr.
3. Die Jakobischule wird gem. Beschluss der Schulkonferenz, jedoch spätestens am 30.06.07 geschlossen.
4. Ab dem Schuljahr 06/07 wird ein Überschneidungsgebiet Lamberti neu/Maria Frieden gebildet.
5. Bis zum Beginn des Schuljahres 05/06 werden in der Lambertischule 2 Unterrichtsräume und ein zusätzlicher Mehrzweckraum geschaffen (Minimallösung).
6. Der Kooperationsvertrag mit Rosendahl wird zum Schuljahr 05/06 gekündigt.
7. Der Schulbezirk der Martinschule wird zum Schuljahr 05/06 dem der Lamberti-Schule zugeordnet
8. Die Martinschule bildet zum Schuljahr 05/06 keine Eingangsklasse mehr.
9. Die Martinschule wird gem. Beschluss der Schulkonferenz, spätestens jedoch zum 30.06.08 geschlossen.

B. Versorgungsbereich West:

1. Die Kardinal-von-Galen-Schule in Goxel wird zum Ende des Schuljahres 2008/09 geschlossen, wenn sich die **pädagogischen Rahmenbedingungen** gem. den **Prognosen** des dann aktuellen SEP so entwickeln, dass ein **geordneter Schulbetrieb** nicht mehr sichergestellt werden kann.
2. Falls die unter 1. genannten Parameter eintreten, wird der Schulbezirk der Kardinal-von-Galen-Schule zum Schuljahr 2009/10 dem Schulbezirk der Laurentiuschule zugeordnet.
3. Die Schulbezirke Laurentius neu/Ludgerus bilden nach eventueller Auflösung der Kardinal-von-Galen-Schule ab dem Schuljahr 2009/10 ein Überschneidungsgebiet.

Sollten sich vor der Einleitung der einzelnen Schritte jedoch gravierende Änderungen ergeben, so ist die jeweilige Angelegenheit neu zu beraten.

Um den Beschluss umsetzen zu können, wurde von Herrn Backes nachgefragt, wie die Parameter zu B.1. –Versorgungsbereich West- zu definieren sind. Für die CDU-Fraktion wurde von Herrn Goerke die Frage wie folgt beantwortet:

1. pädagogische Rahmenbedingungen:
 - Jahrgangübergreifender Unterricht wird eingeführt
 - Klassenbildungswerte (Richtwert 24, Bandbreite 18 – 30)
 - Lehrerzuweisung (Zuweisung auf der Basis 24,9)

2. Prognosen:

- Eine Nacherhebung zum SEP für den Bereich Goxel mit der Prognose für das Schuljahr 2008/09 – 2014/15 durchzuführen.

3. geordneter Schulbetrieb:

- Klassenstärken von 4 x 24 Schüler = insgesamt 96 Schüler müssen für den Prognosezeitraum und darüber hinaus gesichert sein.

Beschlussvorschlag (4)

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Neuabgrenzung der sich aus dem vorgenannten Maßnahmen ergebenden Schulbezirke vorzubereiten. Dabei ist der im Schulentwicklungsplan vorgesehene Ausgleich zwischen der Lambertischule und der Maria-Frieden-Schule zu berücksichtigen.

Vor der Abstimmung wies Herr Öhmann auf die gegebene Definition hin und ließ vor diesem Hintergrund über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

- Ergebnis Beschlussvorschlag (1): 32 Ja-Stimmen
09 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (2): zur Kenntnis genommen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (3): 27 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
03 Enthaltungen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (4): 27 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
03 Enthaltungen

Punkt 8 der Tagesordnung
Vorl. 239/2003

Konzept für Entwicklung des Bahnhofs in Coesfeld
-Projektdokumentation-

Der Rat nahm die Ausführungen von Herrn Backes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 9 der Tagesordnung
Vorl. 234/2003

**5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40
"Niemergs Weide"**

-Änderungsbeschluss
**-Beschluss zur Beteiligung der Bürger und der
Träger öffentlicher Belange**

Beschlussvorschlag (1)

Es wird beschlossen gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Niemergs Weide" durchzuführen.

Die Änderung des Bebauungsplanes umfasst 2 Bereiche, die in den Unterlagen als Teil A und Teil B gekennzeichnet sind.

Der Teilbereich A wird durch die Daruper Straße, durch den Hornebach und durch die vorhandene Wohnbebauung an der Straße Richteringhove umgrenzt.

Der Teilbereich B wird durch den Hornebach, durch die Grundstücke des Tennisvereins, durch die Straße Niemergs Weide sowie durch die vorhandene Wohnbebauung der Straße Niemergs Weide umgrenzt.

Einzelheiten zur Abgrenzung sind dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Beschlussvorschlag (2)

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Bürger und die Träger öffentlicher Belange gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Ergebnis Beschlussvorschlag (1): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (2): einstimmig beschlossen

Punkt 10 der Tagesordnung
Vorl. 235/2003

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Am
Berkelbogen"**

-Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 109 "Am Berkelbogen" aufzustellen.

Das Plangebiet wird durch die "Borkener Straße", durch den "Konrad-Adenauer-Ring", durch die vorhandene Wohnbebauung der Straße "Am Berkelbogen" und durch die "Berkel" umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ist dem der Einladung beiliegenden Plan zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis 30 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
11 Enthaltungen

Punkt 11 der Tagesordnung
Vorl. 232/2003

Ausweisung neuer Wohnbauflächen im Ortsteil Lette
-Grundsatzbeschluss zur Auswahl geeigneter Flächen-

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt die Entwicklung eines neuen Baugebietes im Bereich 1 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis 38 Ja-Stimmen
03 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Punkt 12 der Tagesordnung
Vorl. 238/2003

Durchführung eines Investorenwettbewerbes gemäß RAW 2001 (Richtlinien für Architektenwettbewerbe) in Lette für den Bereich der Johannesschule

Beschlussvorschlag (1)

Es wird beschlossen einen Investorenwettbewerb gemäß RAW 2001 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Findung von ca. 7 Teilnehmern durchzuführen.

Beschlussvorschlag (2)

Für die Durchführung des Investorenwettbewerbes gemäß RAW 2001 werden die in der Auslobung zum Wettbewerb festgelegten Vorgaben und Hinweise beschlossen.
Herr Schmitz erklärte, dass die SPD gegen die auf Seite 22 des Auslobungstextes festgeschriebene Anzahl von ca. 40 Betten stimme.

Beschlussvorschlag (3)

Folgende Besetzung des Preisgerichtes und des Auswahlgremiums wird beschlossen:

Preisgericht

Herr Wilken, CDU-Fraktion

Herr Schürhoff, SPD-Fraktion

Frau Schall, FDP-Fraktion

Herr Potthoff, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Backes, Technischer Beigeordneter der Stadt Coesfeld

Leonore Wolters Krebs, Coesfeld (Architektin/Stadtplanerin)

Peter Köster, Hamburg (Landschaftsarchitekt)

Prof. Pfeiffer, Lüdinghausen (Architekt)

Sellvertretendes Preisgericht

Herr Quiel, CDU-Fraktion

Herr Schmitz, SPD-Fraktion

Herr Edeler, FDP-Fraktion

Frau Potthoff, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Uwe Manteuffel, FB Planung, Bauordnung, Verkehr, Stadt Coesfeld

Auswahlgremium

Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld

Herr Dejoze, Münster

Michael Maas, Münster

Beschlussvorschlag (4)

Es wird beschlossen zur Ergänzung der Auslobungsunterlagen einen halbtägigen Auftakt-Workshop unter der Moderation von Frau Leonore Wolters-Krebs in Lette durchzuführen.

Ergebnis Beschlussvorschlag (1): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (2): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (3): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (4): einstimmig beschlossen

Punkt 13 der Tagesordnung
Vorl. 231/2003

**Umgestaltung des Knotenpunktes Holtwicker
Straße/Osterwicker Straße/Friedrich-Ebert-
Straße/Kleine und Große Viehstraße**

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt die Empfehlung der verkehrstechnischen Untersuchung zur Kenntnis, das Konzept der Kreuzung mit Lichtsignalanlage für den oben genannten Knotenpunkt beizubehalten und auf eine Umgestaltung des oben genann-

ten Knotenpunktes zu einem vorfahrtgeregelten Kreisverkehrsplatz zu verzichten. Er empfiehlt dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, die zur Verfügung stehenden Mittel für den Rückbau und die Einbeziehung des zur Zeit direkt geführten Rechtsabbiegers von der Holtwicker Straße in die Kleine Viehstraße in die Signalisierung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen